

Herbsthimbeeren können aber auch wie Sommerhimbeeren kultiviert werden. Sie tragen dann im Juli am vorjährigen und im Herbst an den diesjährigen Trieben.

Brombeeren

Ende Oktober werden alle abgetragenen Ruten über dem Boden abgeschnitten und junge Ruten aufgebunden.

Heidelbeeren

Heidelbeeren vertragen Sonne und Halbschatten. Sie lieben kalkarme, ausreichend bodenfeuchte Standorte, die auch Rhododendren behagen.

Die Schnittmaßnahmen reduzieren sich auf das turnusmäßige Auslichten alter Triebe.



rosenstein
baumschulen
koch-fischer

Beerenobst

Pflege und Schnitt



rosenstein
baumschulen
koch-fischer



Beerensträucher wachsen basitonisch, d.h. es werden immer wieder Jungtriebe direkt aus dem Boden gebildet.

Aus diesem Grund zielen die Schnittmaßnahmen darauf ab, die Sträucher fortlaufend zu verjüngen:

Alte Triebe werden bodennah entfernt, neue Triebe aus der Basis sind die Fruchträger der Zukunft.

Johannisbeeren, Stachelbeeren

- In den ersten Standjahren Aufbau von 8-12 Hauptästen unterschiedlichen Alters
- 1/3 einjährig, 1/3 zweijährig, 1/3 dreijährig

Rote und Weiße Johannisbeeren und Stachelbeeren tragen am besten am 2-3jährigen Holz, daher alle älteren Triebe nach der Ernte entfernen, auch überzählige Jungtriebe entfernen.

Überlange Jungtriebe um 1/3 einkürzen, schwache und krumme Triebe an der Basis entfernen.

Schwarze Johannisbeeren tragen am besten am vorjährigen Holz, daher durch Schnitt nach der Ernte ca. 6 alte und 6 neue Triebe belassen.

Bei **Stämmchen** alle Wildtriebe unterhalb der Krone direkt am Stamm entfernen.

Günstig bei Stämmchen ist das Anbringen eines Dreibocks, auf dem sich die Krone aufstützen kann.

Himbeeren

Sommerhimbeeren tragen ihre Früchte an den Ruten, die in diesem Jahr gewachsen sind. Nach der Ernte werden alle abgeernteten Ruten bodennah entfernt. Ca. 10 Neutriebe pro Laufmeter bleiben für die nächstjährige Ernte stehen.

Bei den **Herbsthimbeeren** bilden sich im August Früchte an den Ruten, die in diesem Jahr gewachsen sind. Nach der Ernte werden alle Ruten bodennah zurückgeschnitten. Dies beugt dem Himbeerrutensterben vor.